

allem Fleiß meiden und fliehen sol. Was aber die verstellte und angenommene Sicherheit belanget / wodurch man einen unachtsamen/sichern Feind / welcher sich auff seine Macht / des Orts Gelegenheit / und glücklichen Zustand verlässet / übereilen und schlagen kan / wird allhier eigentlich gehandelt / und folgende Exempel zur Nachricht angeführet. Pompilius, wann er eine Stadt belagert / hat solche bisz auff einen oder nur zwey Derter mit Fleiß umbschantzen lassen: Wann sich dann die Belagerten der Ein- und Ausgänge mit Einholung des Proviant's bedienet / sich sicher zu seyn vermeynet / und endlich mit grosser Menge umb desto mehr einzubringen / außgezogen / hat er alsdann ihnen endlich den Weg abgeschnitten / sie geschlagen / und nachdem er solcher Gestalt die Besatzung geschwächet / auch die Stadt mit aller Macht angegriffen / und sich derselben bemächtiget. Gleicher Gestalt hat auch Cæsar, als die Teutsche auß ihren Wäldern / und deren Schlupfflöchern ihm und seinem Volcke viel Schaden zugefüget / und sich allezeit wieder in dieselbe zurück begeben / mit einem Antheil seines Volckes auff etliche tausend Schritt einen Umschweif genommen / und die Feinde von dem Ort her

her / da
 rer S
 an C
 den T
 verfü
 Fran
 hen / d
 feet g
 schan
 sen /
 gröste
 ligter
 einge
 borge
 rey a
 auff d
 Meir
 sehr g
 gant
 umb
 Unt
 steck
 falle
 form
 huse
 wor
 der
 wist